

ders rege, stetig und regelmäßig arbeiten muß“ (Lenin, Werke, Bd. 34, S. 297).

Immer wieder erweist es sich, daß die Kampfkraft einer Parteigruppe nicht so sehr durch die Anzahl der Genossen als vor allem durch deren politische Reife, die Qualität ihres politischen Auftretens und die Intensität, mit der sie die Pflichten des Parteistatus erfüllen, bestimmt wird.

Eine erfolgreiche Parteigruppenarbeit hängt auch in nicht geringem Maße vom Wirken des Gruppenorganisations ab. Darum sind die Ludwigsfelder Genossen in ihrer Kaderpolitik sehr darauf bedacht, einen Stamm langjährig tätiger Parteigruppenorganisatoren herauszubilden. So üben beispielsweise 7 von 11 Gruppenorganisatoren der APO Schmiede ihre Funktion schon die zweite und 5 davon die dritte Wahlperiode aus.

Die Anleitung der Parteigruppenorganisatoren durch die Parteileitung zielt darauf ab, sie zu einer initiativreichen, eigenverantwortlichen Arbeit zu befähigen. Parteigruppenorganisator zu sein ist nicht nur eine große Ehre, sondern auch eine besondere Verpflichtung. Viele Argumente der Genossen und Kollegen sind täglich zu beantworten, und der Parteigruppenorganisator kann oft nicht auf die Anleitung warten, sondern er muß selbst beginnen, das politische Gespräch zu organisieren. Gerade eine solche Arbeitsweise verlangt von ihm fundierte marxistisch-leninistische Kenntnisse und auch das Gefühl für die Probleme der Menschen.

Solche Kader der APO Schmiede wie Gudrun Asperger, Heinz Riemann, Oskar Mannich, Egon Popp und andere zeichnet hohe Partei- und Klassenverbundenheit, Vertrauen bei den Genossen und Arbeitskollegen, der Drang und die Fähigkeit zur politisch-ideologischen Arbeit,



**Die Genossen und Kollegen der Brigade „Roter Stahl“ des VEB IFA Automobilwerke Ludwigsfelde erreichten durch Anwendung sowjetischer Erfahrungen eine Einsparung von acht Kilogramm Walzstahl je geschmiedete Ganzstahlachse für den LKW W 50.**  
Foto: Buthmann

zur Vervollständigung des beruflichen Wissens und Könnens und vielseitiges organisatorisches Talent aus. Sie verstehen es als Parteigruppenorganisator, die Genossen entsprechend ihren Kenntnissen, Fähigkeiten, Eigenschaften und Neigungen einzusetzen.

Der Parteigruppenorganisator benötigt all diese Eigenschaften auch, um mit seiner Autorität den Meister oder anderen staatlichen Leiter des

## Leserbriefe

1945 im Juni schickte ich die erste Volkskorrespondenz aus unserem Dorf. Aber wie sollte ich schreiben, wenn ich nicht viel lesen würde, wissenschaftliche und belletristische Literatur, wenn ich nicht stets aus dem vollen Leben schöpfen könnte, aus dem Kampf, dem ich selbst meine ganze Kraft gebe. Der Schreibstift ist mir Werkzeug und Waffe in Arbeit und Kampf.

VK Ernst Draheim  
Kraftwerker im  
VEB BKK Espenhain

## Mit überzeugenden Argumenten stets gerüstet

Monatlich einmal gibt die Abteilung Agitation/Propaganda der Kreisleitung der SED Heiligenstadt ein gedrucktes Arbeitsmaterial für Agitatoren und Propagandisten heraus. Die erste Schrift erschien unter dem Titel „Tatsachen, Argumente, Probleme“ anlässlich einer Konferenz mit den verantwortlichen Parteileitungsmitgliedern für Agitation und Propaganda und mit den Leitern der Agitatorengruppen. Diese Schrift enthält eine

Wertung der Ergebnisse des sozialistischen Wettbewerbs zu Ehren des 25. Jahrestages der DDR im Grenzkreis Heiligenstadt. Gleichzeitig orientiert sie auf die Aufgaben im Wettbewerb zur Vorbereitung des 30. Jahrestages der Befreiung. Bei uns im VEB Solidor, Kombinat für Hartkurwaren, wird dieses Material vor allem von den 45 Agitatorengruppenleitern und Referenten für die politische Überzeugungsarbeit genutzt. Sie